



F1

Zahlen, Daten, Fakten zu Einwanderung und Fachkräftebedarf (Stand: August 2020)

# Alles, was Sie schon immer *über Einwanderung* wissen wollten.

## Fakten, Daten, Tatsachen.

Laut Ausländerzentralregister leben derzeit etwa 11,2 Millionen Personen mit einem nicht-deutschen Pass in Deutschland. Damit liegt der Anteil an der Gesamtbevölkerung bei **13,5 %**.

### Die Hauptherkunftsländer sind:

Türkei 13,1 %, Polen 7,7 %, Syrien 7,0 %, Rumänien 6,7 %, Italien 5,8 %

Menschen mit Migrationshintergrund (d.h. sowohl Personen mit einem nicht-deutschen Pass als auch Eingebürgerte oder Kinder von Migrantinnen und Migranten) machen rund **26,0 %** der Gesamtbevölkerung aus.

Seit dem Höchststand in 2015 ging das Wanderungssaldo (die Differenz zwischen Ein- und Abwanderungen) nach Deutschland in den Folgejahren **wieder zurück**. 2019 lag es bei rund 327.000 Personen.

Das Migrationsgeschehen nach Deutschland ist weiterhin vor allem durch Einwanderung aus anderen EU-Mitgliedsstaaten gekennzeichnet. Indes hat sich die Migration von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland gewandelt:

Die Einwanderung **aus humanitären Gründen ist zurückgegangen** und **Personen aus Drittstaaten kommen häufiger im Rahmen von Bildung und Erwerbstätigkeit** nach Deutschland.

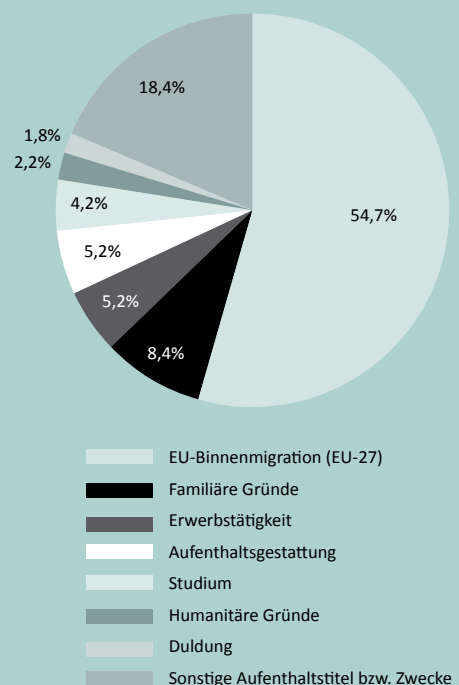
## Zentrale Aufenthaltszwecke von in 2018 zugewanderten Personen:

EU-Binnenmigration (635.537), Familiäre Gründe (97.129), Erwerbstätigkeit (60.838), Aufenthaltsgestattung (60.389) und Studium (48.317)\*.

\* Hierbei handelt es sich um sogenannte Bruttozahlen. Das bedeutet, dass die Zahl der wieder ausgereisten Einwanderer nach dem Aufenthaltszweck nicht mitberücksichtigt ist.

## Bruttozuwanderung nach Deutschland nach Aufenthaltszweck (2018)

Quelle: (BAMF 2019, 2020) / © Minor



## Welche Programme sind für Arbeitgeber und Unternehmen interessant?

- > Das **Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)** ist Ansprechpartner in Fragen der **Fachkräftesicherung** für kleine und mittlere Unternehmen (KMU):  
[www.kofa.de](http://www.kofa.de)
- > Das **Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ)** bietet Beratung zu Anerkennung und Qualifizierungsmaßnahmen an. Außerdem beraten Projekte zu Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung, vielfaltsorientierter Personalarbeit und Diversity Management:  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

## Fachkräftemangel? Ein Grund mehr zur Integration durch Qualifizierung.

Aufgrund der niedrigen Geburtenraten und hohen Lebenserwartungen („demografischer Wandel“) sprechen Expertinnen und Experten von einem **Fachkräfteengpass** auf dem Arbeitsmarkt.

Das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) geht aktuell davon aus, dass eine Nettozuwanderung von 400.000 Personen im Jahr **erforderlich** ist, um das Arbeitskräfteangebot bis 2060 auf dem heutigen Niveau halten zu können.

Die derzeit bestehenden Bedarfe unterscheiden sich stark nach Branchen und regionaler Wirtschaftsstruktur. Eine **hohe** Nachfrage nach Arbeitskräften besteht momentan in **technischen Berufsfeldern, dem Handwerk sowie in Gesundheits- und Pflegeberufen.**

## Infoblock

### Immer für Sie da!

Sie suchen mehr Informationen zum Thema Einwanderung und Fachkräftebedarf?

Wenden Sie sich direkt an die IQ Fachstelle Einwanderung:

[www.netzwerk-iq.de/fachstelle-einwanderung](http://www.netzwerk-iq.de/fachstelle-einwanderung)

### Weitere Informationen

1. Zu Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung informiert das Portal „Make it in Germany“:  
[www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

2. Informationen und neueste Meldungen rund um die Themen Einwanderung und Integration bekommen Sie bei:

[www.mediendienst-integration.de](http://www.mediendienst-integration.de)

3. Eine Vielzahl von statistischen Analysen rund um das Thema Migration gibt es auf den Seiten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF):

[www.bamf.de](http://www.bamf.de)